

Anforderungen an die Abschlussarbeit

Formale Kriterien

Die formalen Kriterien für Abschlussarbeiten sind für den Lehrbereich *Vergleichende Politikwissenschaft* einheitlich in folgendem Dokument formuliert. Der Umfang einer Hausarbeit sollte ca. 5.000-6.000 Wörtern (exklusive Abstract und Literaturverzeichnis) entsprechen. Sollte Ihre Studienordnung hiervon abweichen, bitte ich Sie mich darüber zu informieren. Die Abgabe muss spätestens bis zum **31.03.2025** erfolgen.

Inhaltliche Anforderungen

Die Seminararbeit sollte sich an den im Seminar erlernten Methoden orientieren. Es muss **mindestens eine** Methode der quantitativen Textanalyse angewandt werden. Es handelt sich allerdings nicht um ein reines Methodenessay. Stattdessen sollen die Methode(n) auf eine selbst entwickelte wissenschaftliche Fragestellung angewandt werden. Die Struktur der Abschlussarbeit sollte also der eines empirischen Artikels in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift folgen (s. Beispielliteratur).

Dementsprechend sollte die Seminararbeit mit einem **Forschungspuzzle** beginnen (einem empirischen Phänomen, das durch bestehende Arbeiten nicht erklärt werden kann), die spezifische **Forschungsfrage** einführen und darlegen, woraus sich ihre wissenschaftliche und gesellschaftliche **Relevanz** speist. Anschließend sollte eine **zielgerichteter Literaturüberblick** gegeben werden, auf deren Basis ein eigenes **theoretisches Fundament** mitsamt von testbaren **Forschungshypothesen** entwickelt werden soll. Sofern die Arbeit explorativ ist, müssen keine Erwartungen formuliert werden. Es sollte aber auf mögliche Outcomes hingewiesen werden. Daraufhin müssen die verwendeten **Daten** sowie die wichtigsten **methodischen Schritte** der Analyse erklärt werden. Schlussendlich werden die **Ergebnisse** präsentiert und kurz in einem **Schlussenteil** eingebettet.

Die Arbeit soll sich auf die erlernten Techniken des Seminars, d.h. der quantitativen Textanalyse, fokussieren. Falls weitere Daten bzw. Analyseschritte notwendig sind, um die For-

schungsfrage zu beantworten, sollten diese zwar inklusive einer kurz skizzierten möglichen Vorgehensweise erwähnt werden, eine empirische Umsetzung ist allerdings nicht vonnöten.

Gliederung

1. Einleitung

- (a) Forschungsfrage
- (b) Relevanz der Forschungsfrage
- (c) Kurze Erklärung des empirischen Designs
- (d) Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse
- (e) Implikationen der Ergebnisse

2. Literaturüberblick

- Ziel ist es, eure Forschungsfrage in die existierende Literatur einzubetten
- Literaturüberblicke sind zielgerichtet und spezifisch
- Ziel ist es nicht, jegliche Literatur zu einem Thema zusammenzufassen, sondern aufzuzeigen, was die Literatur im Gesamten bereits erreicht hat und wo ihre Grenzen sind – welche ihr optimalerweise durch euren Forschungsbeitrag erweitert

3. Theorie

- Bei explorativen Klassifikationstasks fällt dieser Teil eher kurz aus, ihr solltet aber aufzeigen, was für mögliche Kausalzusammenhänge ihr testen könntet
- Sollten Kausalzusammenhänge getestet werden, müssen empirisch testbare Hypothesen formuliert werden

4. Daten

- (a) Vorstellung der Datenbasis
- (b) Evaluierung der Vor- und Nachteile der genutzten Daten

5. Methoden

- (a) Einführung der genutzten Methode
- (b) Beschreibung der Methodenumsetzung
- (c) Validierung der Ergebnisse [falls keine Kausalzusammenhänge untersucht werden]

6. Ergebnisse

- (a) Deskriptive Ergebnisse
- (b) falls Kausalzusammenhänge getestet worden sind, Vorstellung der Regressionsanalysen
- (c) falls nicht, dann Validierung

7. Diskussion

- (a) Kurze Zusammenfassung des Zielvorhabens und der Ergebnisse
- (b) Implikationen für den Forschungsstand
 - Wie wurde der Forschungsstand durch die Forschungsarbeit bereichert?
 - Sind neue Fragen aufgeworfen worden?
- (c) Reflexion der Limitationen der vorliegenden Studie und wie diese in Zukunft gelöst werden könnten

Bewertungskriterien

Die folgenden Punkte fließen in die Bewertung der Arbeit ein:

- **Inhaltliche Bewertung**

- Grundsätzlich wird auf die Berücksichtigung aller in der Gliederung genannter Anforderungen geachtet, u.a.:
- Wurde die Forschungsfrage klar und verständlich formuliert?
- Ist die Relevanz der Forschungsfrage deutlich herausgearbeitet worden?
- Wurde der existierende Forschungsstand kritisch und systematisch evaluiert und mit der Forschungsfrage verknüpft?
- Wurde eine passende Datengrundlage erschlossen und diese verständlich erklärt?
- Wurde eine geeignete Methode für die Forschungsfrage gewählt?
- Ist die Methodenumsetzung plausibel?
- Wurden die Ergebnisse der Textanalyse ausreichend validiert?
- Wurden Stärken und Schwächen der Methode abgewogen?
- Wurden die Ergebnisse der Analyse verständlich und korrekt beschrieben?
- Wurden die Ergebnisse auf die einleitende Forschungsfrage und potentielle Hypothesen zurückgeführt?
- Wurde im Schlussteil auf potentielle Limitierungen hingewiesen?

- **Struktur**

- Sind alle (notwendigen) Komponenten aus der Gliederung enthalten?
- Gibt es einen roten Faden? Sind die einzelnen Unterteile kohärent miteinander verbunden?
- Wurden überflüssige Wiederholungen vermieden? [In der Einleitung und im Schluss wiederholen sich Teile naturgegebenmaßen]

- **Formalitäten**

- Ist der Text sprachlich gut verständlich?
- Wurde korrekt zitiert?

- Sind alle Abbildungen und Tabellen beschriftet? Wird im Text auf diese verwiesen?
- Wurde ein kommentiertes, verständliches R-Skript eingereicht?
- Wurde die Hausarbeit pünktlich eingereicht?

Software

Für die Verschriftlichung der Arbeit sind **Microsoft Word**, **Libre Office**, **LaTeX** oder andere ähnliche Textverarbeitungsprogramme zulässig, solange sie ein .pdf mit den vordefinierten Formatierungsstandards kompilieren können.

Die Datenanalyse muss in **R-Studio** stattfinden. Ein kommentiertes .RMD bzw. .R-Skript muss zusätzlich zu der PDF-Datei mit der eigentlichen Hausarbeit eingereicht werden.

Für die Zitation wird strengstens empfohlen, auf **Zotero** oder andere Zitationsprogramme zuzugreifen.

Plagiate

Plagiarismus und sämtliche Formen des Ghostwritings sind verboten. Schriftliche Arbeiten werden mit Turnitin auf Plagiate überprüft. KI-Tools sind grundsätzlich erlaubt, jedoch muss transparent gemacht werden, in welchem Umfang welche Tools genutzt worden sind (Welche Prompts wurden bspw. genutzt?). Die Abgaben im Seminar müssen auf den Ideen der Student*innen basieren und eigenständig umgesetzt werden. Es sollte also keine Arbeit eingereicht werden, die von einer KI geschrieben worden ist. Im Verdachtsfall muss die Prüfungsleistung bzw. Abschlussarbeit mündlich verteidigt werden.

Es wird erwartet, dass Student*innen wissenschaftliche Quellen nutzen und diese korrekt zitieren. Sollten Zweifel zur korrekten Zitierung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Leitlinien zum wissenschaftlichen Arbeiten, die vom Institut für Politikwissenschaft bereitgestellt werden.

Literatur

Powner, L. C. (2015). *A Political Science Student's Practical Guide*. Sage/CQ Pres
Schimel, J. (2012). *Writing Science: How to Write Papers That Get Cited and Proposals That Get Funded*. Oxford University Press, USA